Verzeichniß industrieller Firmen aller Art.

Die Insertionsgebühren für diesen Theil betragen **für 52malige Aufnahme oder für die Dauer eines Jahres pro Zeile 20 Mark.**

Eisen- und Maschinen-Branche.

Hermann Michaelis, Räderfabrik, Chemnitz. Zahnräder mit Formmaschinen hergestellt, Rohguss und bearbeitet, Riemenscheiben, Seilscheiben, complete Transmissionen. — **Räderformmaschinen, Hobelmaschinen und Fraisemaschinen** eigener Construction, — alle **Werkzeugmaschinen, — Dampfmaschinen,** — Michaelis' **Patent-Dampffrachtwagen, Dampfomnibusse** und Dampf-Sportwagen.

Gewerkschaft Orange, Bulmke bei Gelsenkirchen. Filial-Bureau Berlin N., Linienstrasse 154. Fabrik für Dampfkessel und Eisenconstructionen. Dampfkessel aller Systeme, auch Circulations-Wasserröhren-Kessel, Bassins, Apparate für Brauereien, Brennereien, Zucker- und chemische Fabriken, Hochreservoire, Gasbehälter mit und ohne schmiedeeiserne Bassins, letztere mit freitragendem Wellboden, eiserne Dächer etc. etc.

Deutsche Werkzeug-Maschinen-Fabrik, vormals Sondermann & Stier, Chemnitz. Ausschliessliche Specialität: Drehbänke bester Ausführung, Bohrmaschinen jeden Systems. Fraismaschinen, Hobel- & Shaping-Maschinen, Langloch-Bohr- & Nuthen-Stossmaschinen, Muttern-Fabrikations- & Schraubenschneid-Maschinen, Dampf- & Fallhämmer, Schleifmaschinen, Ventilatoren, Specialmaschinen für Werften, Eisenbahnbedarf, Waffen- & Geschoss-Fabrikation, Nähmaschinen & Velociped-Werkstätten, Präcisions-Werkzeuge.

C. G. Haubold jun. Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Chemnitz i. S. empfiehlt als langjähr. Specialität Centrifugen in verschied. Constructionen mit genau arbeitender, und vollständige Betriebs-Sicherheit bietender Kessel-Regulirvorrichtung. (D. R.-P.)

Robey & Comp. i. Breslau empfehlen unter Garantie ihre vorzüglichen Locomobilen, sowie alle Arten Dampfmaschinen, Hochdruck und Compound. Ueber 11 000 Dampfmaschinen bereits im Betriebe.

J. E. Reinecker i. Chemnitz i. S., Werkzeugfabrik, liefert unter weitgehendster Garantie für beste Ausführung und Güte: Geschwindeschneidwerkzeuge, Lehren u. Messwerkzeuge, Werkzeuge für Gas-Installation, Bohrwerkzeuge, Reibahlen, Fraiser u. diverse Werkzeuge für Maschinen und Reparatur-Werkstätten etc.

Eisenbahn-Betriebs-Material.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals **L. Schwartzkopff, Berlin N.,** Chaussee-Strasse No. 17/18, liefert in jeder Art und Grösse: Locomotiven, Dampfmaschinen, Dampfkessel verschiedener Construction — Specialität: Wasserröhrenkessel Babcock u. Wilcox Patent —, Bauconstructionen, Eisenbahnbedarfsartikel, Gasmaschinen, Dynamomaschinen u. elektr. Anlagen.

Chemische Fabrikate.

Chemische Fabrik Nienburg a. d. Weser. Schwefel-, Salpeter-, Salz-Säure, Soda, Glaubersalz, schwefelsaure Thonerde, krystall. Alaun etc. etc.

E. de Haën, Chemische Fabrik in List vor Hannover. Antimonsalz (Antimonfluorid - Ammoniumsulfat). Deutsches Reichs-Patent No. 45224. Ersatz für Brechweinstein.

R. Rienecker & Dr. W. Schmeisser, Chemische Fabrik Fluor b. Siptenfelde a. Harz. Fluorammonium, Fluornatrium, Glasätztinte, Fluorkalium, Fluorcalc., Fluormagnesium, Kieselfluornatr., Kieselfluoraluminium etc., auch Bergwerks- u. Hüttenproducte: Flussspath etc.

Haarmann & Reimer i. Holzminden a. Weser. Specialitäten: Vanillin, Heliotropin, Cumarin.

Dr. Friedrich & Co. chem. Fabriken, in Erfenschlag u. Glösa b. Chemnitz. Neutrale u. saure schwefligsaure Salze (Kalk, Kali, Natron, Ammoniak etc.).

Neuschaefer & Funck i. Magdeburg. Neue Knochenkohle in allen Qualitäten u Körnungen, Ia feinst gemahlen Beinschwarz.

Reher & Ramsden, Fabrik chemisch. Producte, Hamburg, liefert Petroleumäther, Benzin für techn. Zwecke, zur Extraction, für Motoren etc. Ligroin (Gasöl) verzollt u. unverzollt.

Kalle & Co. i. Biebrich a. Rh. Anilinfarbenfabr. u. Fabrik chem. Producte (gegründet 1863) empfehlen Anilinfarben, Naphtolfarben, Pharmaceut. Producte. Jodol (D. R.-P. 35130), Orexin (D. R.-P. 51712).

Chemische Fabriks-Act.-Gesellsch. i. Hamburg liefert: 1) durch ihre Generalagentur Berlin W., Flottwell - Str. 1, Theerproducte in allen Reinheitsgraden von ihren Fabriken Erkner, Niederau, Grabow i. Mecklenbg. u. Pasing. 2) Petroleumproducte ab Grabow.

Stein-Fabrikate.

Sächsische Serpentinstein-Actien-Gesellschaft, Zöblitz i. Erzgeb. Serpentin-Waaren, architektonische Decorationen jeder Art, Grabmonumente Kamine, billigstes Rohmaterial zu Mosaik- (Terrazzo-) Fussböden.

Hüttenproducte und Metallfabrikate.

Jung & Lindig, Freiberg i. S. u. Klostergrab i. Böhm., Bleiwaarenfabrik. Specialität: Walzblei, Bleirohr u. Zinnrohr. Bleimontage, auch auswärts

Erd- und Mineralfarben.

Saalfelder Farbwerke, Saalfeld a/Saale
vorm. Bohn & Lindemann. — Errichtet 1827.
Specialität für Export: Mineralblaufarben.

Papier-Fabrikate, Comtoir-Utensilien etc.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken, Bautzen, fertigen Kupferdruck-, Werkdruck-, Zeitungs- und Prospectdruck- in Bogen und Rollen, sowie Schreib-, Carton- und Telegraphenrollen-Papiere. Tageserzeugung 25 000 Kilo.
Filiale: Lindenstrasse 69, Berlin.

Hugo Hoesch, Königstein (Sachsen). Fabrik feiner und feinster Papiersorten. Specialitäten: Surrogatfreie Post-, Bücher- und Kanzlei- (Normal-) Papiere, Kupferdruck-, Chromo- und animalisch geleimte Zeichenpapiere. — Vertreter für Berlin: Herr Emil Lindenhayn, Prinzenstr. 29, Berlin. —

Reinh. Tetzer. Berlin SO. Fabrik nur bester Bureau- u. Copirtinten.

Paul Steinbock, Frankfurt a. O., fabricirt feste Tauen — u. Cellulose-Papiere.

Gummi-Fabrikate.

Fabrik technischer Gummiwaaren Carl Schwanitz, Berlin N., Müllerstr. 179B. Treibriemen, Schläuche, Klappen, Platten, Schnüre etc., Klappen, Oel widerstehend, Radreifen für Luxuswagen, Velocipeds, Kranken- und Kinderwagen, Walzenbezüge etc. etc. — Die Fabrik, eine der grössesten ihres Fachs, garantirt in Folge 25jähr. Erfahrung sachgemäss beste u. billigste Waare. — **Silberne Staatsmedaille und Erste Preise aller beschickten Ausstellungen des In- u. Auslandes. Goldene Medaille Welt-Ausstellung Brüssel 1888.**

Diverse.

Joh. Heinr. Schäfer, Chemnitz. Wachstuch-Fabrik, Boden- und Tisch-Wachstuche, Aufleger für Tische, Wachstuch-Damastdecken in allen Grössen, Unterlagen- u. Badekappenstoffe, Ledertuche etc.

Schutz-marke.

C. F. Eccardt, Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung, Kreuznach, Rheinland: **Rheingauer-, Mosel-, Nahe-, Pfälzer- und Rheinhessische Original-Weine,** theilweise selbstgekeltert und eigenes Wachsthum. Weder Reisende noch Agenten, nur directer Verkehr mit Wiederverkäufern. Langjähriger bedeutender Export.

Christian Hostmann i. Celle, Prov. Hannover. Fabrik f. Buch- und Steindruckfarben. Vertreter für Berlin: Herr Reinh. Hering. NO. Georgenkirchstrasse 22.

Desinficirte **Putzlappen,** sowie Einkauf von Zeitungen etc.
Albert Eisner, Berlin NO., Greifswalderstr. 5.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Breslau.

Oeffentliche Ausschreibung von: a) 1748 to **Flussstahlschienen** des Normalprofils, b) 1850 Stück eichenen, 26 500 Stück kiefernen Bahnschwellen und 509 Stück eichenen Weichenschwellen. Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum Verdingungstermin

Freitag, 27. Februar cr.,

und zwar für a Vorm. 11 Uhr, für b Vorm. 11½ Uhr, versiegelt und postfrei an das unterzeichnete Materialien-Bureau hier, Brüderstr. 36, einzureichen. Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von je 50 Pf. für a und b unfrankirt entnommen werden. Zuschlagsfrist vier Wochen.

Breslau, 13. Februar 1891.
Materialien-Bureau.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **5000 rohen Hölzern** (Kiefern, Fichten oder Lärchen) zu Telegraphenstangen soll für das nächste Sommerhalbjahr im Ganzen vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen in der Canzlei der hiesigen Ober-Postdirection (Zimmer No. 85) zur Einsicht aus und können auch von ersterer gegen portofreie Einsendung von 50 Pf. Schreibgebühren bezogen werden.

Schriftliche Angebote, die mit bezüglicher Bezeichnung zu versehen und francirt hierher einzusenden sind, müssen **bis zum 23. Februar, 8 Uhr Morgens,** hier eingegangen sein.

Breslau, 3. Februar 1891.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Schopper. (2057-58)2

Oeffentliche Verdingung der Lieferung von 123000 Stück kiefernen oder buchenen **Bahnschwellen,** 4035 Stück eichenen Weichenschwellen, 170 000 lfd. Meter Stahlschienen, 43930 Stück Winkellaschen, 200 Stück Flachlaschen, 118 500 Stück Laschenbolzen, 123 700 Stück doppelten Federringen, 166 650 Stück Unterlagsplatten und 587 500 Stück Hakennägeln. Termin zur Einreichung und Eröffnung der Angebote am

6. März cr., Vorm. 11 Uhr,

im Materialien-Bureau der Kgl. Eisenbahn-Direction hier, bei welchem die Bedingungen eingesehen, und von welchem dieselben gegen kostenfreie Einsendung von 50 Pf. für Schwellen, 70 Pf. für Schienen, 1 Mk. für Laschen, 90 Pf. für Unterlagsplatten und 90 Pf. für das übrige Kleineisenzeug, postfrei bezogen werden können. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bromberg, 5. Februar 1891.
Materialien-Bureau.

Die Lieferung der vom **1. April 1891** bis 31. März 1892 für das fiscalische Steinkohlenbergwerk Königin Luise bei Zabrze O./S. erforderlichen **Eisenmaterialien** soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können in der Materialien-Verwaltung der unterzeichneten Berginspection eingesehen oder auf portofreie Anfrage gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1,75 Mark in Briefmarken bezogen werden.

Die Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift: **„Angebot auf Eisenmaterial"** versehen portofrei bei der Berginspection bis spätestens

Montag, den 23. Februar cr., Vormittags 10 Uhr,

einzureichen, an welchem Tage die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen soll. (1639)

Zabrze, den 30. Januar 1891.
Königliche Berginspection.

Königliche Eisenbahn-Direction Hannover.

Oeffentliche Verdingung von rund: a) 470 to **Querschwellen** aus Fluß- oder Schweißeisen in 1 Loose, 4500 to Flußstahl-Schienen in 5 Loosen, 715 to Schienen-Laschen aus Fluß- oder Schweißeisen in 3 Loosen, b) 814 to Unterlagsplatten aus Fluß- oder Schweißeisen in 8 Loosen, c) 42 to Haken- und Klemm-Platten aus Fluß- oder Schweißeisen in 3 Loosen, 182 to Laschen-Schrauben und verschiedene andere Schrauben aus Schweißeisen in 11 Loosen, 156 to Schraubennägel aus Schweißeisen in 1 Loose, 76 to Hakennägel aus Schweißeisen in 1 Loose. Eröffnung der Angebote am

Dienstag, 24. Februar cr., Vormittags 11 Uhr.

Zuschlagsfrist bis 14. März cr. Zeichnungen und Bedingungen werden für die unter a), b) und c) aufgeführten Materialien zu je 75 Pfg. abgegeben. Die über die Lieferungen abzuschließenden Verträge bleiben stempelfrei.

Hannover, 9. Februar 1891.
Materialien-Bureau.

Für die Redaction verantwortlich: Dr. Konewka, Berlin. — Rotationsdruck der „Druckerei der Berliner Börsen-Zeitung (L. Metzoldt)", Berlin.
Verlag der „Expedition der Berliner Börsen-Zeitung (L. Metzoldt)", Berlin W., Kronenstraße 37.